

心經

Das Herz Sutra

© 還 Kansei 西 M. Nisch, Ulm, Juli 2013,
basierend auf verschiedenen Chinesisch-Englisch Übersetzungen
und der Heranziehung des chinesischen Originals
im Taishō Tripitaka 08.251.





佛說摩訶般若波羅蜜多心經

Das Sutra über das Herz des Großen Vollkommenen tiefen Verstehens von Buddha gesprochen

Sich im unergründlichen vollkommenen tiefen Verstehen übend,
erkennt der Bodhisattva Avalokiteśvara deutlich,
dass die fünf Bündel von Körper & Geist [*pañca skandha*] leer sind
und ist somit frei von all Mühsal & Schmerz.

Śāriputra!

Form [*rūpa*] ist nicht verschieden von Leerheit [*śūnyatā*],

Leerheit ist nicht verschieden von Form.

Form ist Leerheit,

Leerheit ist Form.

Bei [reaktiver] Empfindung [*vedanā*],

Versinnbildlichung [*saṃjñā*],

[reaktiver] Gewohnheit [*saṃskāra*] und

Erkennen [*vijñāna*]

ist es genauso.

Śāriputra, jegliche Erfahrung ist leer – ohne Merkmale,

weder entsteht noch vergeht sie,

ist weder unrein noch rein,

weder vollständig noch unzulänglich.

Deshalb gibt es in der Leerheit keine Form,
keine Empfindung, Versinnbildlichung, Gewohnheit oder Erkennen,
weder Augen, Ohren, Nase, Zunge, Körper oder Geist;
noch Form, Klang, Geruch, Geschmack, Berührung,
oder ein Objekt des Geistes,
noch Aug-Element bis hin zu kein Bewußtseins-Element.
Weder Unwissenheit noch ein Ende der Unwissenheit,
bis hin zu kein Alter und Tod noch ein Ende von Alter und Tod.
Weder Mühsal & Schmerz, Ursprung, Erlöschen noch Pfad.
Weder eine Erkenntnis [*jñāna*] noch ein Erlangen.

Weil es nichts zu erlangen gibt,
ruht der Bodhisattva in der Vollkommenheit tiefen Verstehens –
ungehindert in seinem Geist.
Ungehindert ist er ohne Furcht.
Von allen Trugbildern frei,
kommt er letztlich zu Nirvāṇa.
Alle Buddhas der Drei Zeiten
ruhen in der Vollkommenheit tiefen Verstehens und
kommen so zu unübertroffenem & vollkommenem Erwachen
[*anuttarā-samyak-saṃbodhi*].

Deshalb wisse, daß Prajñā Pāramitā,
das Große Wunderbare Mantra ist,
das Große Mantra tiefen Verstehens,
das Erhabenste Mantra,
das Unvergleichliche Mantra,
fähig, all Mühsal & Schmerz zu stillen –
wahr & ohne Fehl.

So sei das Mantra der Prajñā Pāramitā gesprochen,
das Mantra, das so lautet:

ग्या तेि ग्या तेि हा रा ग्या तेि हारा सो ग्या तेि बो जि सो वाका ॥

gya tei gya tei ha ra gya tei hara so gya tei boji sowaka

Das Herz Sūtra

- i Siddham Sankrit Doppelsilbe bestehend aus den Silben Dhiḥ (Prajñā Bodhisattva) und Maḥ (Mañjuśrī Bodhisattva)
- ii Das Herz Sūtra Mantra ist hier in Siddham Sankrit wiedergegeben. Transliteriert wurde es entsprechend der sinojapanischen Lesung. Die Sanskrit Transliteration lautet: *gate gate pāragate pārasaṃgate bodhi svāhā*.
Edward Conze übersetzt dieses Mantra folgendermaßen: „Gegangen, gegangen, hinüber gegangen, gänzlich hinübergegangen, O welch ein Erwachen, begrüßet seist du! (Gone, gone, gone beyond, gone altogether beyond, O what an awakening, all-hail!)“